

NUKLEARE RISIKEN:

ATOMKRAFTWERKE IM KRIEG UND DIE VERHINDERUNG EINES ATOMKRIEGS



Dienstag, 16. Juni 2026, 17.30 – 20.30 Uhr
Bernener Generationenhaus, Bogenschützensaal, Bahnhofplatz 2, Bern

Während des Schweizer OSZE-Vorsitzes 2026 stehen Frieden und Sicherheit besonders im Fokus. Nukleare Risiken – Atomkraftwerke in Kriegsgebieten, modernisierte Atomwaffenarsenale und die Gefahr einer Eskalation – bedrohen die menschliche Sicherheit existenziell. Die Veranstaltung beleuchtet diese Risiken und die Handlungsmöglichkeiten der Schweiz aus technischer, medizinischer, friedenspolitischer und finanzpolitischer Perspektive. Sie richtet sich an Politik, Medien, Fachpersonen, Schulen, zivilgesellschaftliche Organisationen und die interessierte Öffentlichkeit.

PROGRAMM

Jürg Joss

Automationstechniker, Präsident Fokus Anti-Atom, Vorstand PSR/IPPNW Schweiz spricht über Sicherheitsaspekte und Risiken von Atomkraftwerken in Kriegssituationen, insbesondere mit Blick auf Anlagen in Konfliktgebieten.

Alyn Ware

Friedensaktivist, Träger des Right Livelihood Award, Direktor Basel Peace Office referiert über Neuseelands Atomwaffenverbot sowie die aktuelle Bedrohung durch einen Atomkrieg in Europa.

Vortrag auf Englisch.

Marianne Kürsteiner

Geschäftsführerin PSR IPPNW Schweiz und Journalistin spricht über politische Handlungsmöglichkeiten der Schweiz in der gegenwärtigen nuklearen Hochrisikosituation.

Prof. em. Dr. med. Andreas Nidecker

Radiologe, Co-President Basel Peace Office präsentiert anhand einer PowerPoint-Präsentation Fakten zu Atomwaffen, ihren medizinischen und humanitären Folgen sowie zum wahrscheinlichen Ablauf eines Atomkriegs.

Florian Eblenkamp

Vertreter von ICAN Genf spricht über die enormen Investitionen in Atomwaffenproduktion und -modernisierung, über beteiligte Unternehmen und internationale Banken sowie über die Position der Schweiz.

Moderation

Dr. med. Beppe Savary, Präsident PSR/IPPNW Schweiz

Veranstalter

Eine Veranstaltung von PSR/IPPNW Schweiz, Basel Peace Office und PNND, dem internationalen Parlamentarier:innen-Netzwerk für nukleare Abrüstung und Nichtverbreitung.



PSR/IPPNW Schweiz
Bachmatten 3, 5630 Muri AG, www.ippnw.ch
Anmeldung: sekretariat@ippnw.ch



NUKLEARE RISIKEN:

ATOMKRAFTWERKE
IM KRIEG UND DIE
VERHINDERUNG
EINES ATOMKRIEGS



PSR/IPPNW SWITZERLAND/SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA



Physicians for Social Responsibility/International Physicians for the Prevention of Nuclear War
Ärztinnen und Ärzte für soziale Verantwortung/zur Verhütung des Atomkrieges
Médecins pour une responsabilité sociale/pour la prévention de la guerre nucléaire

Jürg Joss, Automationstechniker

PSR/IPPNW Vorstandsmitglied

Präsident Fokus Anti-Atom **ANTI-ATOM**



PRESS RELEASE
 Update 353 – IAEA Director General
 Statement on Ukraine
 9 June 2026 <https://www.iaea.org/news?type=718>

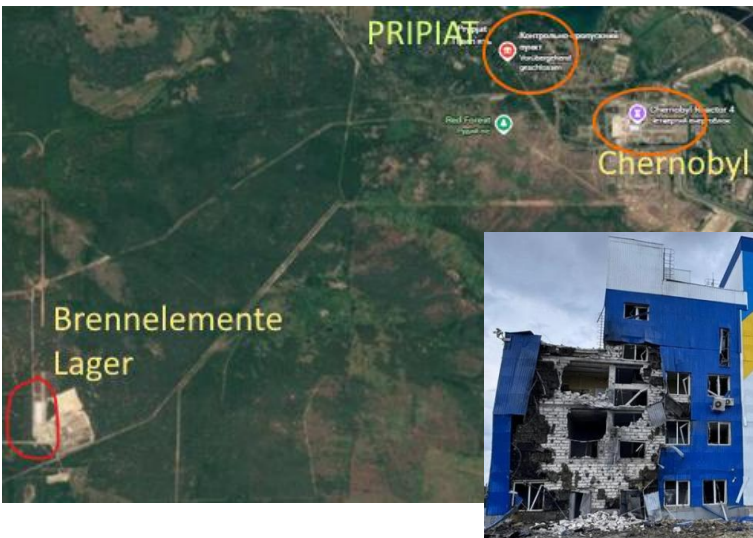
UKRAINE

2023

Reparaturarbeiten an der **750-kV-Leitung des AKW Saporischja**, die nach der Minenräumung des Gebiets seit dem 24. März 2026 vom Netz getrennt ist. Das Kraftwerk hat nur **noch eine einzige** externe 330-kV-**Notstromleitung**.



Am 30. Mai wurde das IAEA-Team über einen **Drohnenangriff auf die Turbinenhalle von Block 6 des AKW Saporischja** informiert. Es entstand ein Loch in der Aussenwand.



Drohne griff das zentrale **Lager** für abgebrannte Brennelemente 15km vom AKW Tschernobyl entfernt. Die **Drohne** schlug nur wenige **hundert Meter von den Behältern entfernt**, in denen die Brennelemente gelagert werden.



Im Kernkraftwerk **Rivne** musste das IAEA-Team am Morgen des 3. Juni vor Ort Schutz suchen, Drohnen schlugen nur 2 km entfernt des AKW Rivne ein.

Ukraine: 21 AKW im Krieg



<https://storymaps.arcgis.com/stories/36a7f6a6f5a9448496de641cf64bd375>
<https://www.oeko.de/news/aktuelles/kernkraftwerke-im-ukraine-krieg-informationen-zur-nuklearen-sicherheit/>
<https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-weit-sind-die-soldaten-aktuelle-karte-der-russischen-invasion-in-der-ukraine/>
Kerntechnische Sicherheit in der Ukraine | GRS gGmbH

>2022: Saporischschja, Ukraine

Das Kraftwerk wurde im März 2022 während der russischen Invasion angegriffen und anschließend von russischen Truppen besetzt.

Ein Geschoss traf ein Ausbildungsgebäude auf dem Gelände

Mehrfacher Beschuss, Stromausfälle und Kämpfe in der Umgebung

>2022: Tschernobyl, Ukraine

Das stillgelegte Kraftwerk und die Sperrzone wurden unmittelbar nach Beginn der russischen Invasion besetzt.

Mehrfacher Beschuss, Stromausfälle Stromversorgung und Ausfall der Überwachungssysteme

Mehrfach Einrichtungen auf dem Gelände oder in unmittelbarer Nähe durch Drohnen- und Raketenangriffe beschädigt, darunter ein Lager für radioaktive Materialien.

2026 Buschehr, IRAN

Russische Techniker wurden im April 2026 aus dem AKW abgezogen nachdem [US oder Israelische Geschosse](#) nahe dem Grenzzaun einschlugen. Als Folge der Explosion und herumfliegender Splitter sei ein Mitarbeiter des Sicherheitspersonals getötet und ein Nebengebäude des Kraftwerks beschädigt worden.

2025. Dimona, Israel

Iranische Angriffe in den jüngsten Konflikten: In den Konflikten 2025–2026 wurden mehrfach Raketenangriffe auf die Region Dimona gemeldet. Einige Berichte sprechen von Einschlägen in der Stadt Dimona oder in der Nähe der Nuklearanlage. Es gibt jedoch keine bestätigten Berichte über Schäden an den eigentlichen Nuklearanlagen oder über Freisetzungen radioaktiver Stoffe.

2021 Eine syrische Flugabwehrrakete, die eigentlich auf israelische Kampfflugzeuge zielte, flog weit nach Süden und schlug in der Nähe von Dimona ein. Nach israelischen Angaben handelte es sich nicht um einen gezielten Angriff auf die Nuklearanlage, zeigte aber, dass die Region um Dimona erreichbar ist.

2007 Al-Kiba, Syrien

Der **syrische** Reaktor wurde durch einen israelischen Luftangriff zerstört, bevor er betriebsbereit war. Die mutmaßliche syrische Anlage bei Al-Kibar wurde 2007 durch einen israelischen Luftangriff zerstört.

1991 Negev Nuclear Research Center, Israel

Während des Zweiten Golfkriegs feuerte der Irak etwa 42 Scud-Raketen auf Israel ab. Mehrere Raketen wurden nach irakischen Angaben ausdrücklich auf die Nuklearanlage bei Dimona gerichtet. Israel bestätigte zwar Einschläge im Negev, fand aber keine Hinweise auf einen Treffer der Anlage selbst. Die Angriffe verursachten keine Schäden am Reaktor.

1984-188 Buschehr, Iran

Iran-Irak-Krieg: Die im Bau befindliche Atomanlage wurde zwischen 1984 und 1988 mehrfach durch irakische Luftangriffe beschädigt. Der Reaktor war damals noch nicht fertiggestellt.

1981: Osirak Forschungsreaktor, Irak

Der Irakische Osirak-Reaktor (auch „Tammuz 1“) war ein französisch gebauter 40MW Forschungsreaktor im Nuklearkomplex Al-Tuwaitha nahe Bagdad. Der Reaktor wurde 7. Juni 1981 durch die israelische Luftwaffe in der Operation „Opera“ zerstört, bevor er in Betrieb gehen konnte. Dies war einer der bekanntesten präventiven Angriffe auf eine kerntechnische Anlage.

AKW im Krieg, alles schon mal dagewesen

AKW BARAKAH

Vereinigte Arabische Emirate

4 Druckwasserreaktoren



Am 17. Mai 2026 setzte eine Drohne einen elektrischen Generator im AKW Barakah in Brand.

Die Stromversorgung ging verloren

Notstromdiesel von Reaktor 3 wurde gestartet

Lieferant [Korea Electric Power Corporation \(KEPCO\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Barakah_nuclear_power_plant#/map/0)

https://en.wikipedia.org/wiki/Barakah_nuclear_power_plant#/map/0

<https://scanx.trade/stock-market-news/global/uae-restores-off-site-power-to-barakah-nuclear-plant-unit-3-after-drone-strike/40707706>

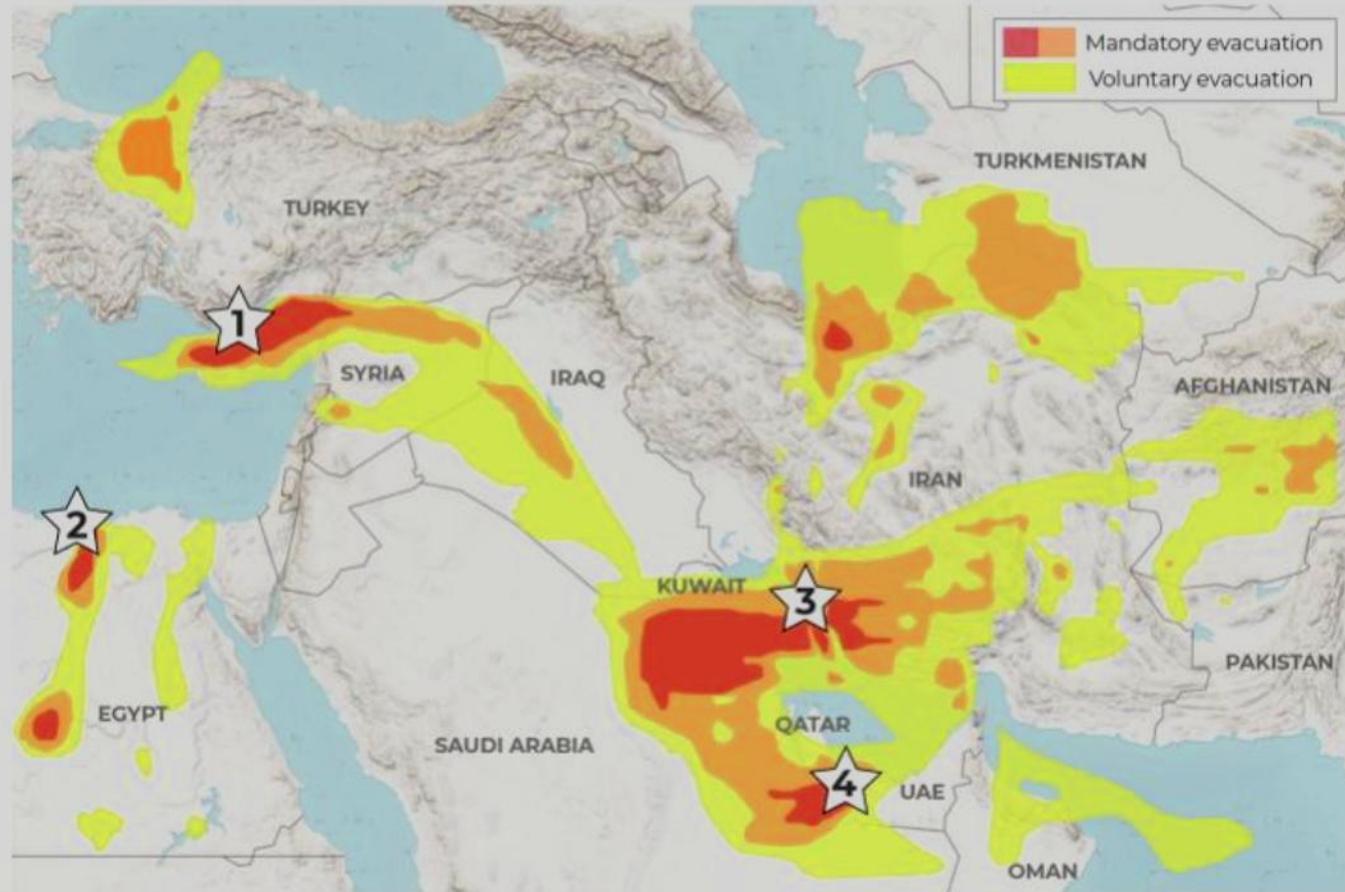


Land	AKW	Model	Moderator / Cooling	Brennstoff/Reference Fuel	Unit Power (Net) MWel	Leistung Th MW / Thermal Capacity MWth	Erster beton/ Construction Start Date	Komerz. Inbetriebnahme/Co mmercial Operation Date	Bauzeit in Jahren
Vereinigte Arabische Emirate	Barakah 4	APR-1400	H2O Light Water	UO2	1310	3983	30.07.2015	05.09.2024	8,6
Vereinigte Arabische Emirate	Barakah 3	APR-1400	H2O Light Water	UO2	1337	3983	24.09.2014	24.02.2023	8,0
Vereinigte Arabische Emirate	Barakah 2	APR-1400	H2O Light Water	UO2	1337	3983	28.05.2013	24.03.2022	8,3
Vereinigte Arabische Emirate	Barakah 1	APR-1400	H2O Light Water	UO2	1337	3983	18.07.2012	01.04.2021	8,0

NUCLEAR <https://www.aljazeera.com/economy/2021/12/8/report-missile-strike-risks-to-middle-east-nuclear-reactors>

Contamination map simulation

Results of **high-release simulations** in which two or four densely-packed spent fuel pools at full capacity have **come under attack at each power plant**, according to the Nonproliferation Policy Education Center (NPEC).

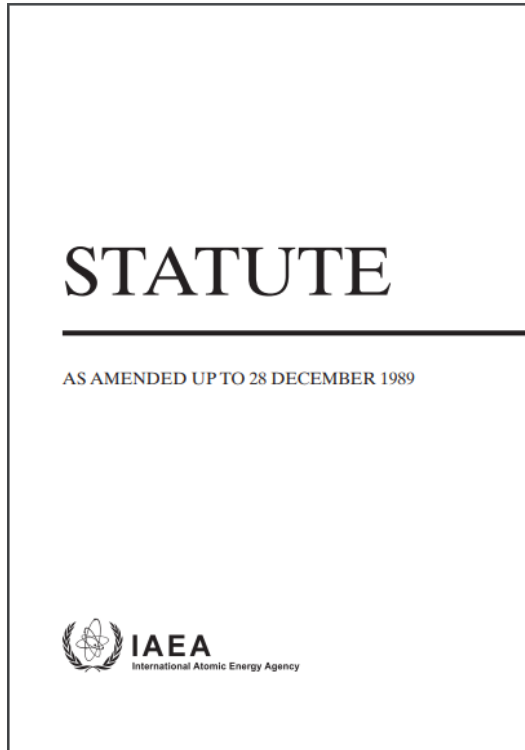


- ★ 1 Akkuyu nuclear power plant (Turkey)
- ★ 2 El Dabaa nuclear power plant (Egypt)
- ★ 3 Bushehr nuclear power plant (Iran)
- ★ 4 Barakah nuclear power plant (UAE)

Research reactors, like those in Iran and Israel, were not included in the study.

Source: Nonproliferation Policy Education Center (NPEC) | © Mapbox, © OpenStreetMap | December 8, 2021

Die IAEA ist im Clinch?



<https://www.iaea.org/sites/default/files/statute.pdf>

ARTIKEL II Ziele

Die Organisation ist bestrebt, den Beitrag der Atomenergie zu Frieden, Gesundheit und Wohlstand in der ganzen Welt zu beschleunigen und zu vergrößern.

Sie stellt, soweit sie dazu in der Lage ist, sicher, dass die von ihr oder auf ihr Ersuchen oder unter ihrer Aufsicht oder Kontrolle geleistete Unterstützung nicht in einer Weise verwendet wird, die militärische Zwecke fördert.

ARTICLE II Objectives

The Agency shall seek to accelerate and enlarge the contribution of atomic energy to peace, health and prosperity throughout the world.

It shall ensure, so far as it is able, that assistance provided by it or at its request or under its supervision or control is not used in such a way as to further any military purpose.

Atomanlagen und ihre Gefährdung



«Sind kriegerische Szenarien genügend berücksichtigt?», fragte Oberst Christian Arioli an einem gemeinsamen Seminar der Fachkommissionen des Bundes für Strahlenschutz und ABC-Schutz.“

Brand im russisch besetzten AKW Saporischschja nach Beschuss im August 2024. Die Ukraine und Russland beschuldigten sich gegenseitig für den Vorfall. Foto: IMAGO/Anadolu Agency

Stell dir vor, es ist Krieg – und die AKW werden beschossen

«Ultra-GAU» bei Angriff auf AKW? Der Bevölkerungsschutz müsse sich auf massive Verstrahlung bei einem Angriff auf AKW vorbereiten, fordern Experten des Bundes. Was dies für den Kanton Bern bedeuten könnte.



**AKW
als
Angriffsziele**

**Absichtlich?
Versehentlich?**



Stromversorgung

Folge:
Schnellabschaltung
Notstromversorgung

Geschehen: >2022 in verschiedenen AKW der Ukraine und in Bakarah (Vereinigte Arabische Emirate)



Maschinenhaus

Mangelnde Stabilität

Folge:

Schnellabschaltung

Notkühlung

Red. Rad. Freisetzung

Geschehen: 2026 in Saporischja (Ukraine)

<https://www.bbc.com/news/world-60609633>



Hochkamin

Folge:
Schnellabschaltung
Notkühlung
Red. Rad. Freisetzung



Brennelementlager

Folge:

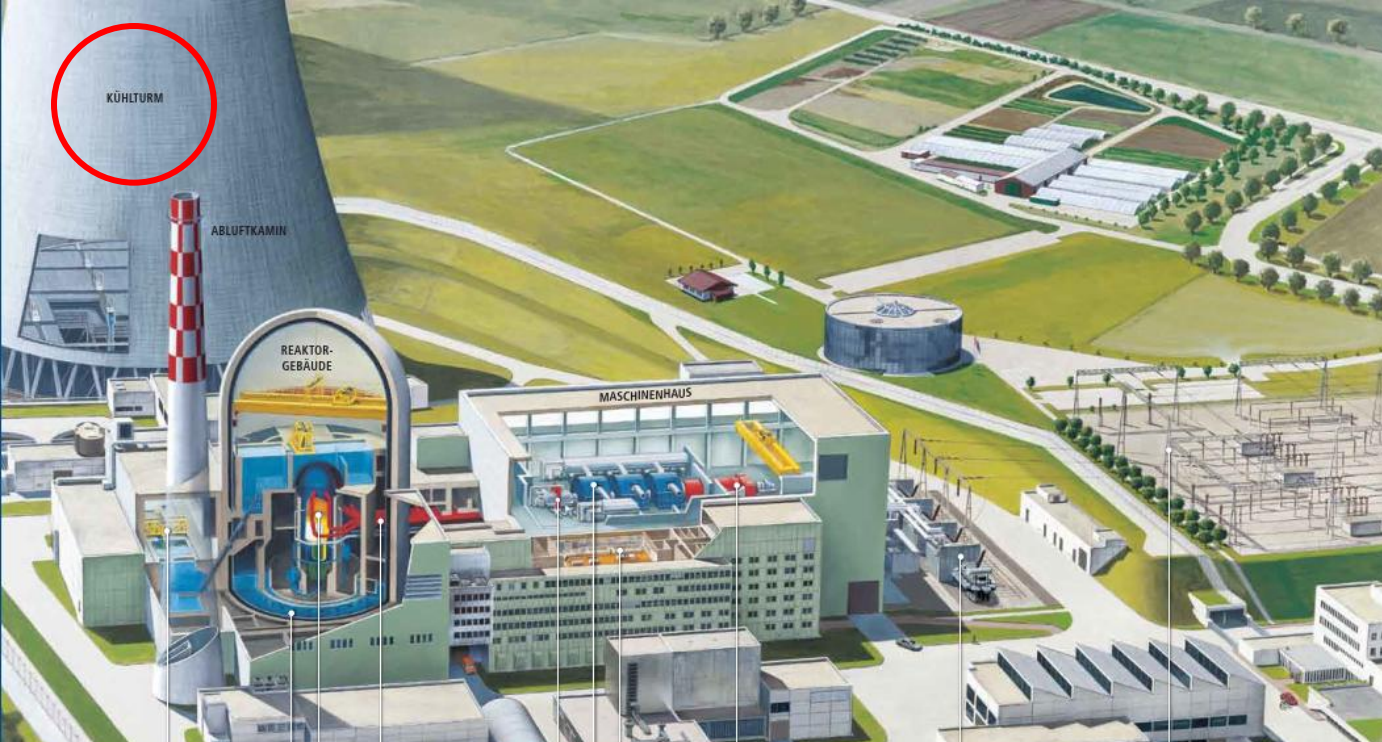
Notkühlung

Red. Rad. Freisetzung

Sinnvollerweise

Reaktorabschaltung

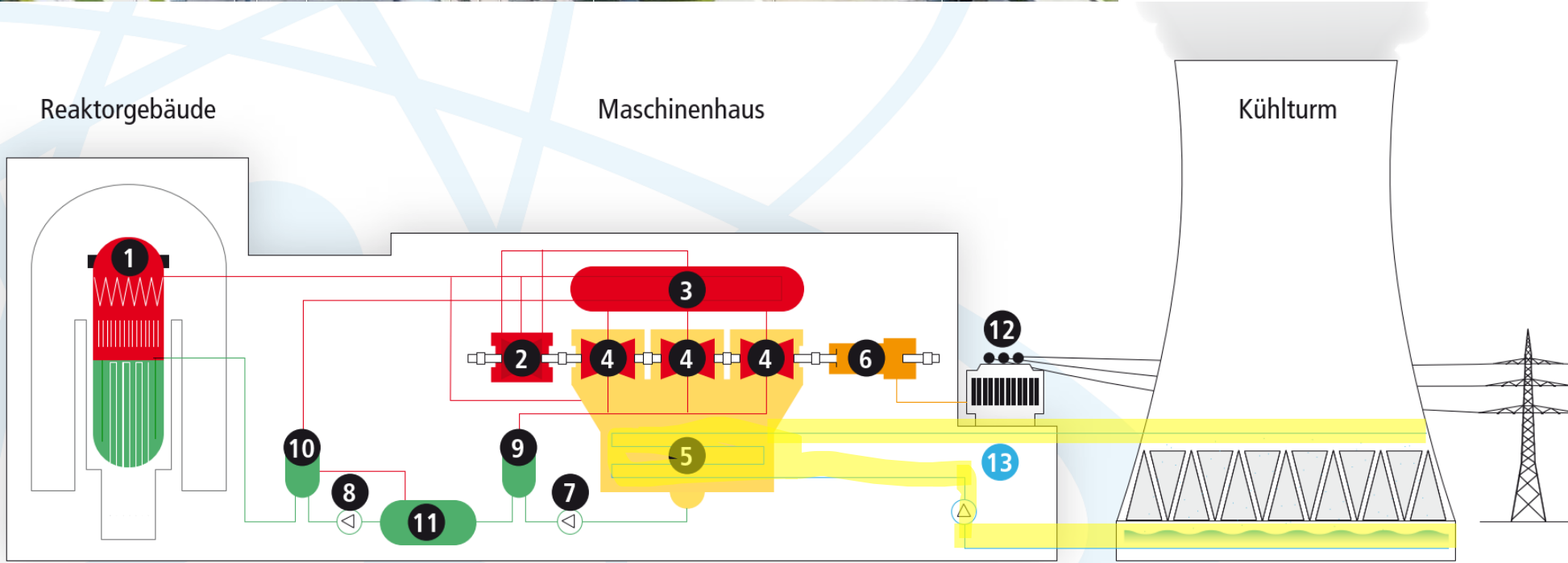
Geschehen: 2026 in Chernobyl (Ukraine)



Kühlturm

Folge:
Schnellabschaltung
Notkühlung

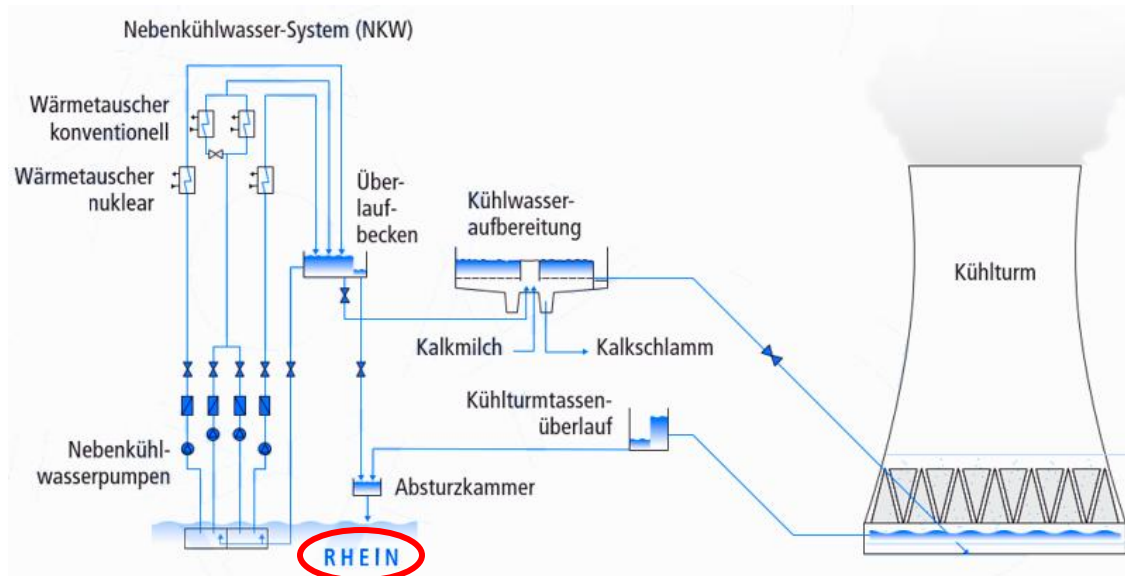
Wohin fällt er?



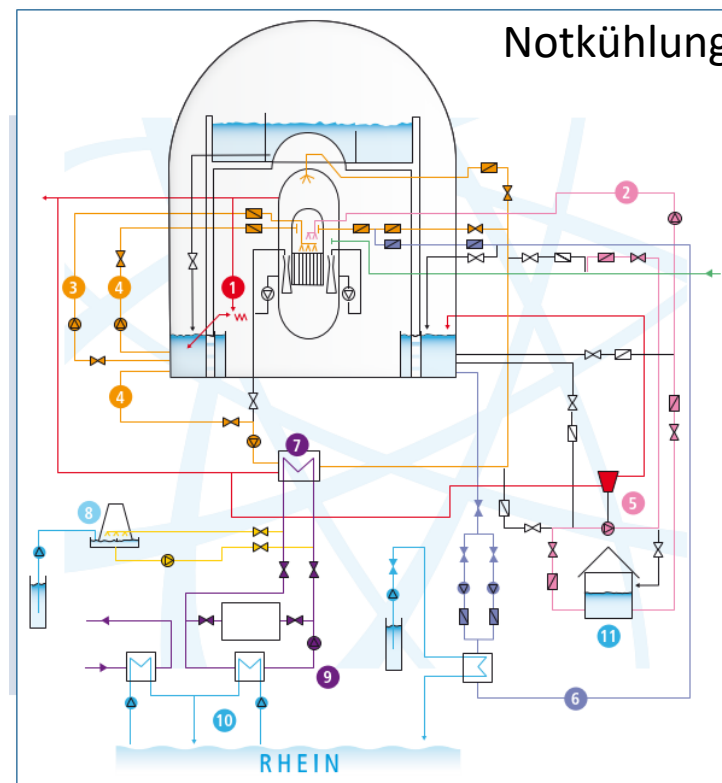
Geschehen: 2026
Saporischja (Ukraine)

Kühlgewässer

Folge:
 Schnellabschaltung
 Notkühlung



Kühlung im Normalbetrieb



- 1 Automatisches Druckabbausystem (ADS)
- 2 Hochdruckkernsprühsystem (HPCS)
- 3 Niederdruckkernsprühsystem (LPCS)
- 4 Niederdruckflutsystem (LPCI)
- 5 Kernisolationskühlsystem (RCIC)
- 6 Notfallkühlsystem (SEHR)
- 7 Nachzerfallswärmeabfuhrsystem (RHR)
- 8 Notkühlwasser (ESW)
- 9 Zwischenkühlwasser (ZKW)
- 10 Nebenkühlwasser (NKW)
- 11 Kaltkondensatbehälter (KAKO)

Mehrfach redundante,
 d.h. zusätzlich einsetzbare
 Systeme stellen sicher,
 dass der Reaktorkern auch
 in Notsituationen gekühlt
 werden kann.



Reaktorgebäude

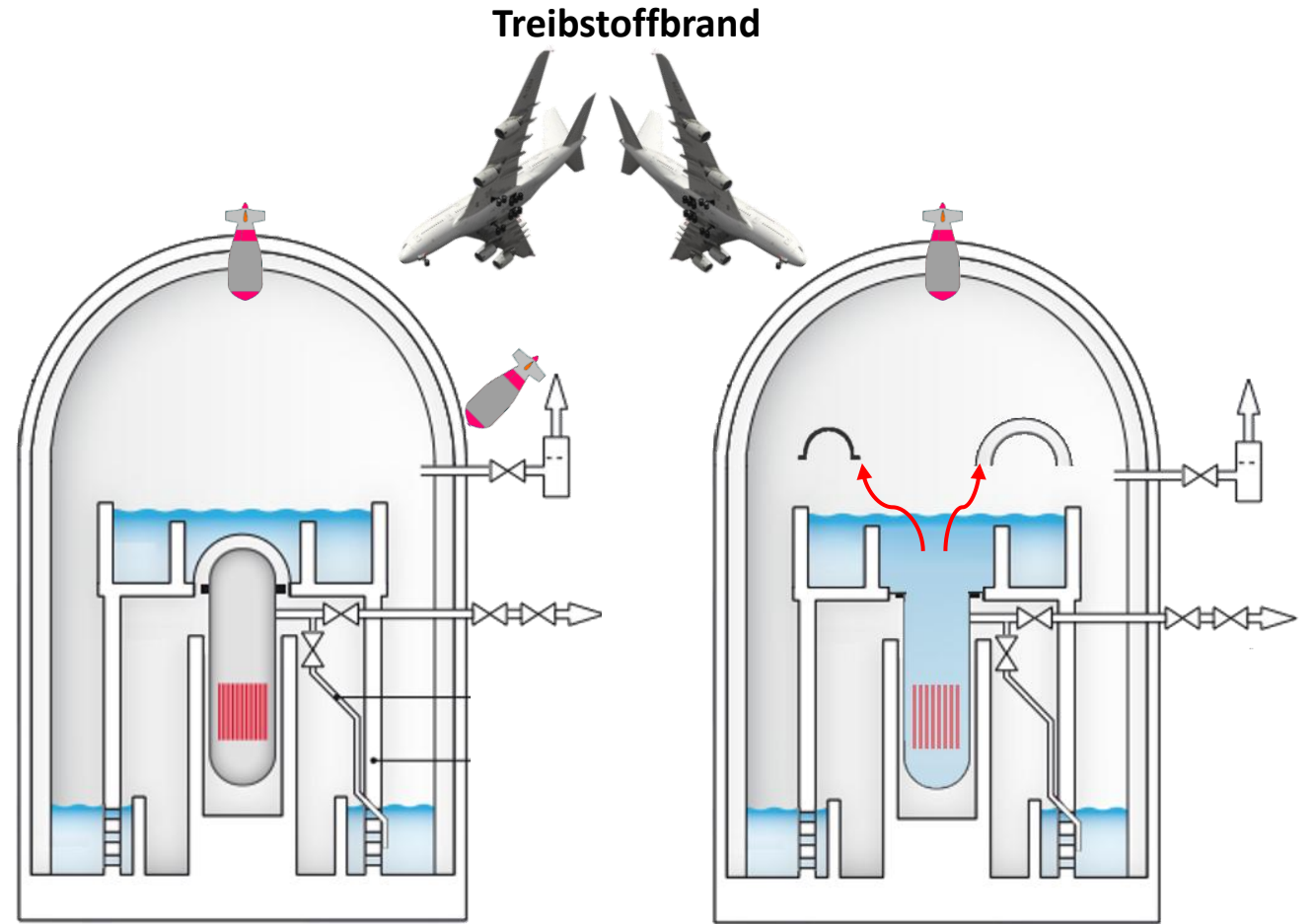
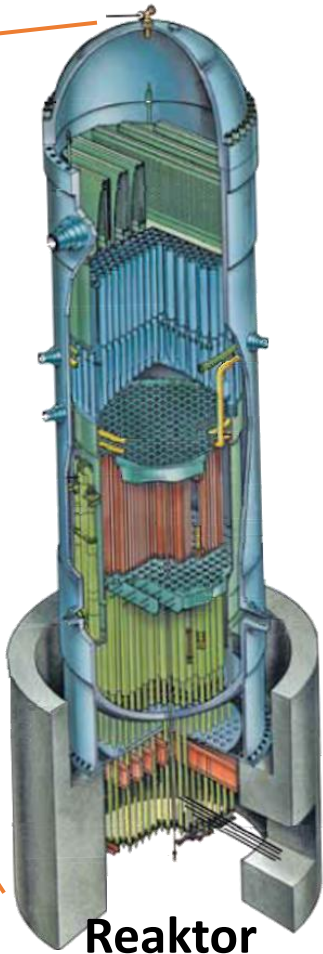
Folge:
Schnellabschaltung
Notkühlung

Abhängig von Intension:
Red. Rad. Freisetzung



Containment

Reaktordeckel



Treibstoffbrand

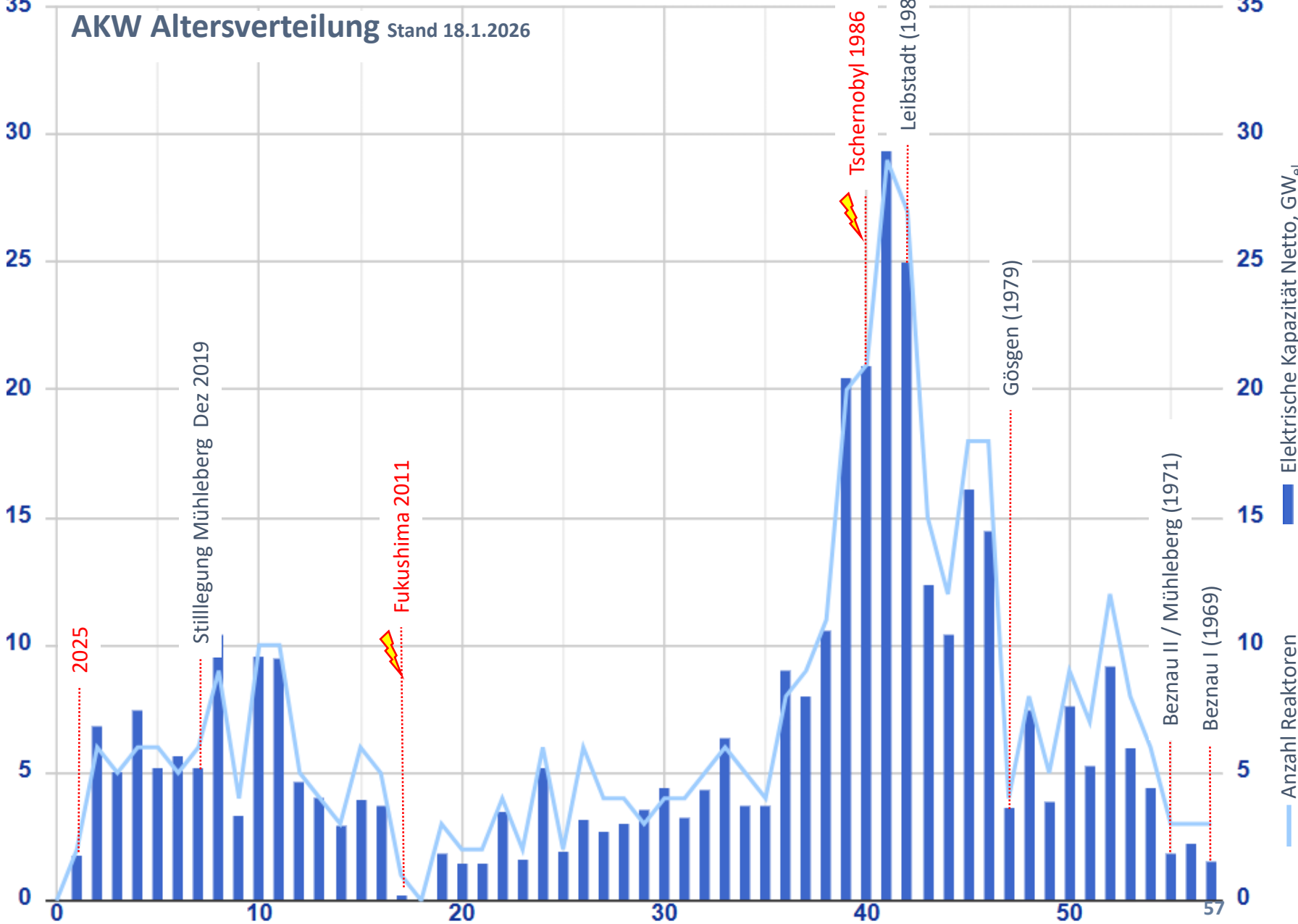
Normalbetrieb

Jahresrevision
mit offenem Reaktor!

Freisetzung
radioaktiver Stoffe
evt. Beherrschbar

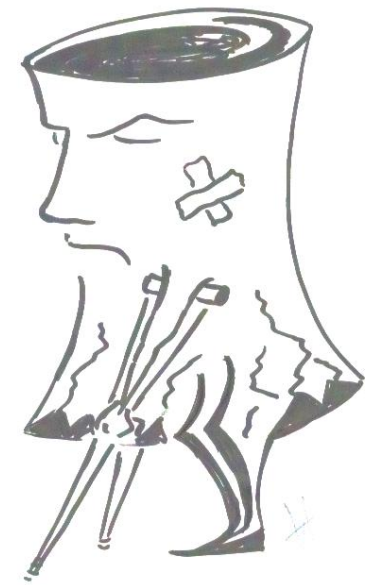
Starke Freisetzung
radioaktiver Stoffe

<https://pris.iaea.org/PRIS/WorldStatistics/OperationalByAge.aspx>

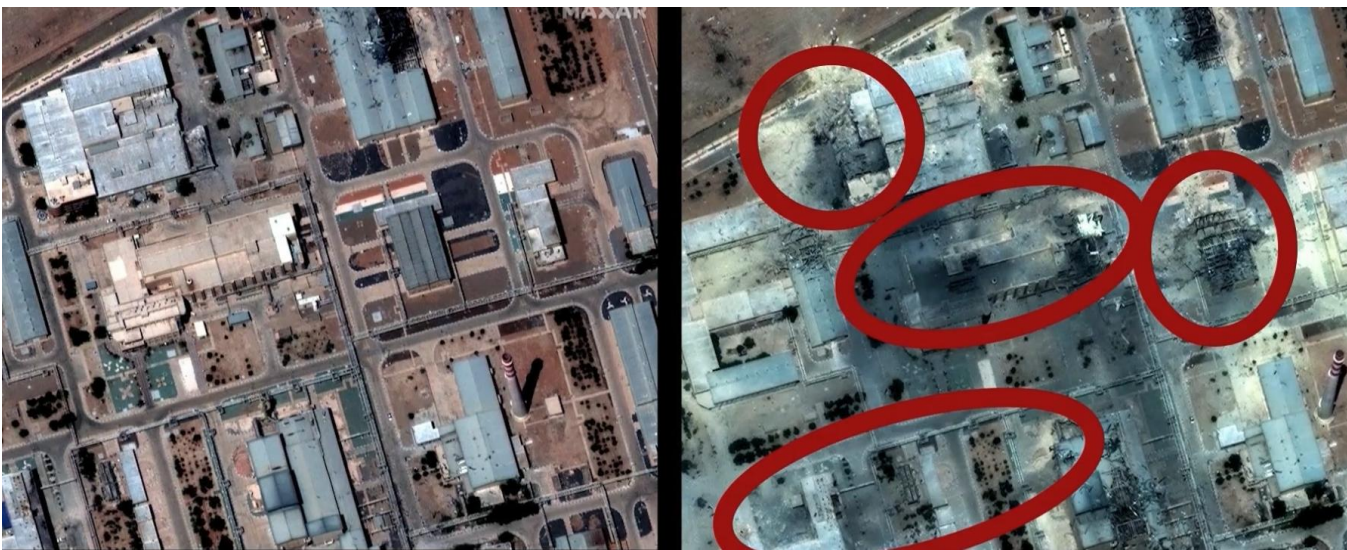


Überalterte Technik

Folge:
 Schwächung
 zB.
 Materialversprödung



Gefährdet sind nicht nur Atomkraftwerke



Urananreicherungsanlage

Folge:

Abhängig von Intension:

Red. Rad. Freisetzung

Urananreicherung im Iran nach der amerikanischen Attacke 2026

https://en.wikipedia.org/wiki/Enriched_uranium

Urananreicherungsanlage Gronau (D)



Urananreicherungsanlagen
für die Atomenergie / **Atomwaffe**

Frankreich, Deutschland, Niederlande, China,
Grossbritannien, USA, Japan, Indien, Pakistan,
Brasilien, Argentinien, **Iran, Nordkorea, Russland**

https://de.wikipedia.org/wiki/Urananreicherungsanlage_Gronau



Chernobyl Schutzhülle

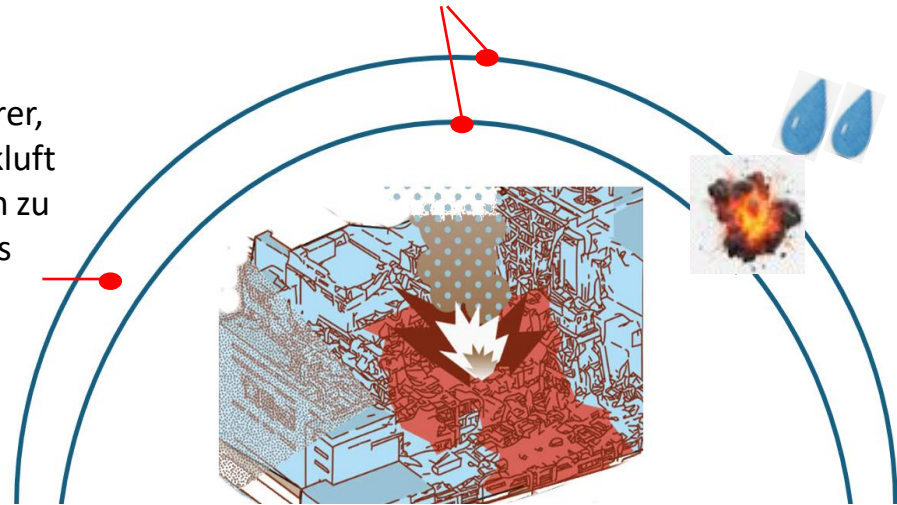
Folge:
Risiko von
red. Rad. Freisetzung

Aussen- und Innenverkleidungen: aus Stahl,
dazwischen Dämmmaterialien und eine
spezielle Gummimembran zur
Feuchtigkeitsregulierung

- 1986 Schutzmantel aus Beton und Stahl
- 2019 Sarkophag
- 2025.02.14 Drohnenangriff

Die Drohne durchschlug die innere und äussere Hülle und riss ein 15 Quadratmeter grosses Loch hinein und löste für 2 Wochen Dauer Schwelbrände aus. Rund 200 Quadratmeter der Hülle sind beschädigt. Der Rückbau Schwerlastkran für den wurde beschädigt, ebenso wie die elektrischen Systeme.

Ringraum mit sauberer,
trockener Überdruckluft
gefüllt, um Korrosion zu
verhindern oder dass
kontaminierte Luft
angesaugt wird.



<https://www.srf.ch/wissen/mensch/drohnenangriff-im-februar-der-tatsaechliche-schaden-am-tschernobyl-sarkophag-wird-nun-klar>
<https://chnpp.gov.ua/en/infocenter/news/6470-chornobyl-npp-ebrd-and-french-companies-work-together-to-restore-the-functionality-of-the-confinement>
<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/tschernobyl-sarkophag-drohne-100.html>

<https://www.zdfheute.de/politik/ausland/tschernobyl-angriff-selenskyj-ukraine-krieg-russland-100.html>



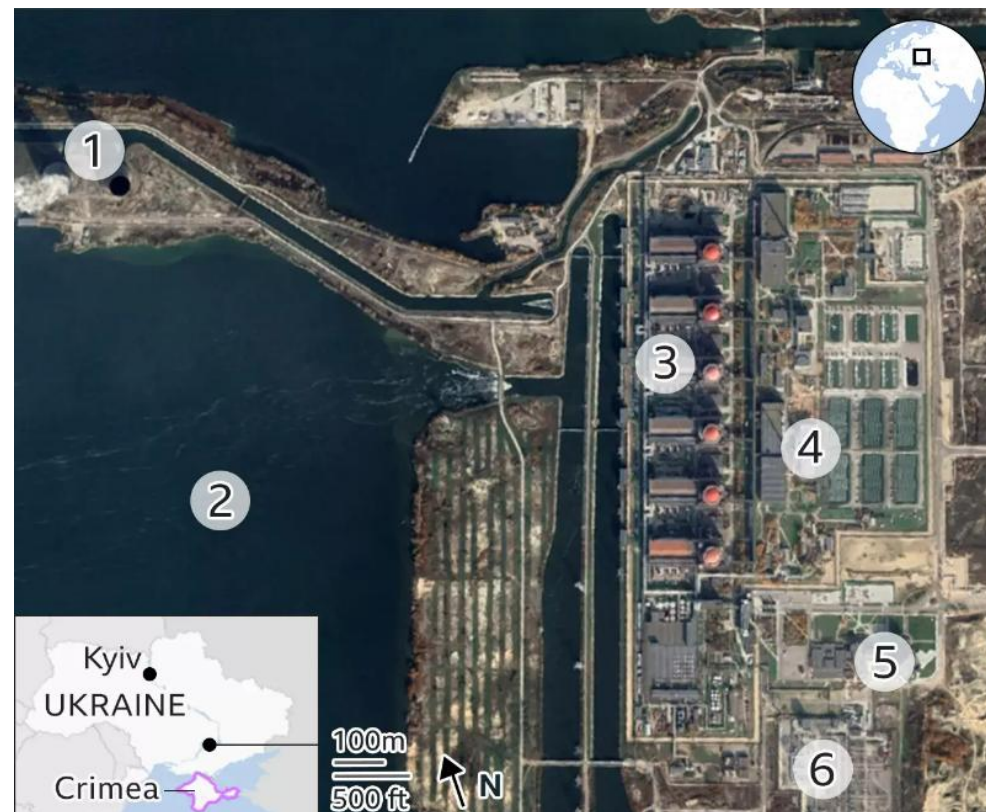
Zentrales Lager zur Annahme abgebrannter Brennelemente (Chernobyl)
 Drohne traf das Gebäude für die Annahme von Behältern
 Eine hundert Meter davon entfernt lagern Abfallbehälter für Rad. Abfälle

Saporischja

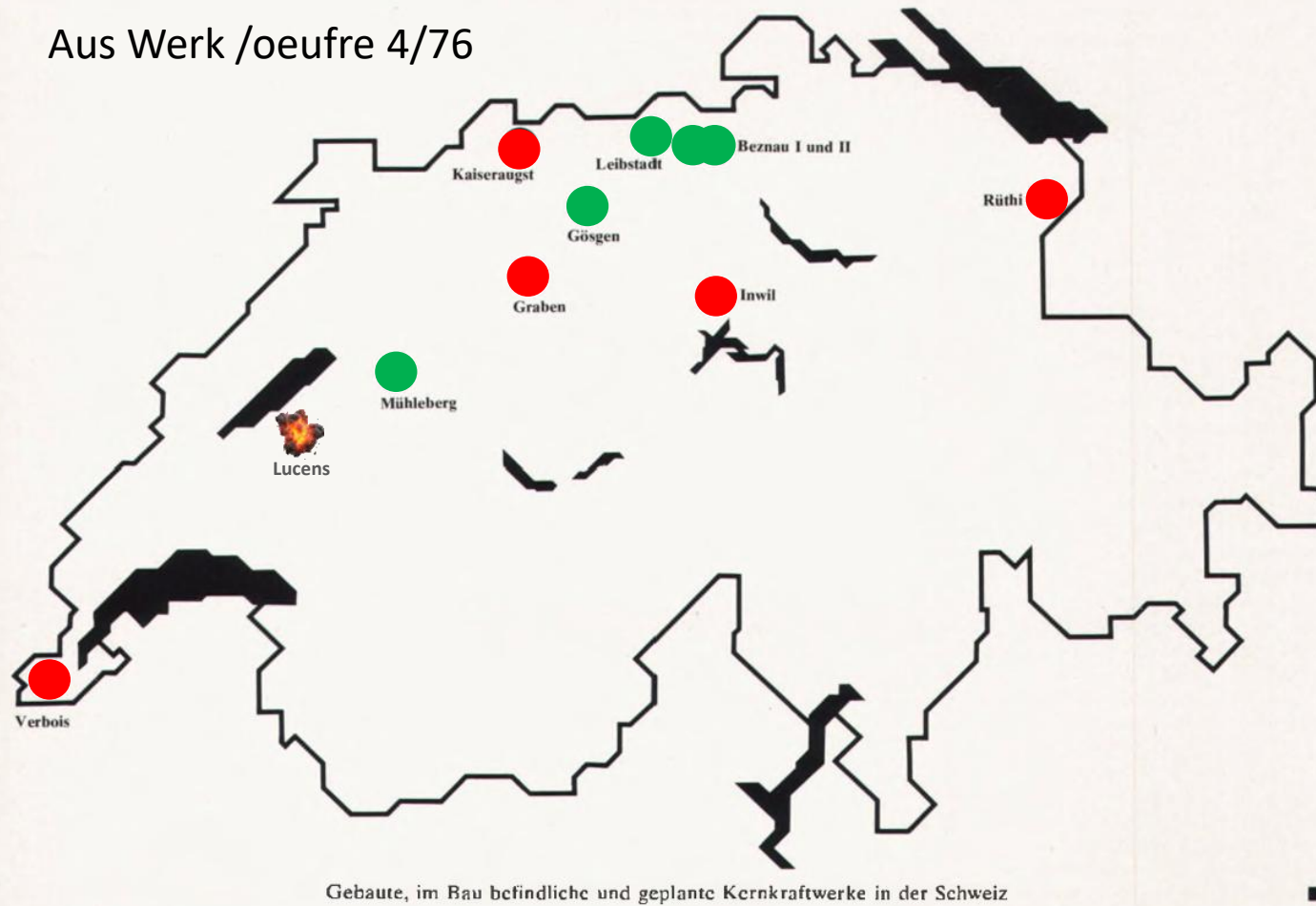
- 1 Kühltürme
- 2 Kühlwasserreservoir
- 3 Reaktoren 1- 6
- 4 **Lager für Radioaktive Abfälle**
- 5 Büros / Schulungcenter
- 6 Elektro - Verteilung

Atommülllager

Folge:
 Risiko von hoher
 Rad. Freisetzung



Aus Werk /oeuvre 4/76



Gebaute, im Bau befindliche und geplante Kernkraftwerke in der Schweiz

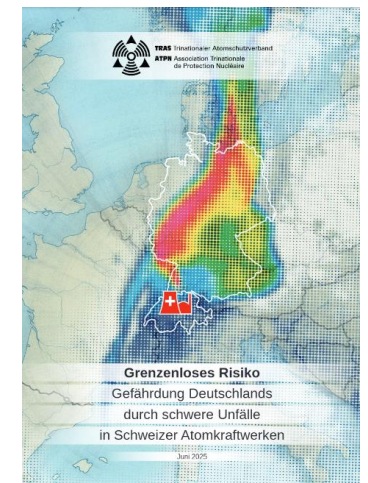
Schweiz, hohe Dichte?

Folge:

Immense Ökonomische Folgen

Grosse Verstrahlte Flächen

Verstrahlung in Nachbarstaaten



„Bei einem Störfall müsste das AKW sowieso abgestellt werden.“

Kurt Herren (Gemeindepräsident von Mühleberg) 16.7.2008, Der Bund

Danke für Ihr Interesse!